

# Klub der Freiheitlichen Bezirksräte

Vor geraumer Zeit wurden in der Breitenfurter Straße im Bereich zwischen der Carlberggasse und der Leopoldigasse die Bodenmarkierungen abgeändert. Dadurch ist nunmehr eine verkehrstechnische Situation eingetreten, welche laut Anrainern bereits zu einigen Verkehrsunfällen – glücklicherweise bisher „nur“ mit Blechschäden - geführt hat. Fahrzeuglenker aus der Leopoldigasse kommend, sehen durch parkende KFZ bzw. Autobusse im Haltestellenbereich beeinträchtigt, erst sehr spät und wenn sie bereits weit in die Querfahrbahn ragen, links in die Breitenfurter Straße ein. Stadtauswärts fahrende KFZ in der Breitenfurter Straße weichen dann oftmals über die entgegenkommende linke Abbiegespur aus, um einen Unfall zu vermeiden, wobei wiederum Fahrzeuglenker, welche die linke Abbiegespur benützen (wollen), gefährdet werden

In diesem Zusammenhang stellen die Freiheitlichen Bezirksräte gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 23. Bezirk am 4. Juni 2020 folgenden

## **Antrag**

### **betreffend Kreuzung Breitenfurter Straße und Leopoldigasse**

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, geeignete Maßnahmen zu setzen, um diese Gefahrensituation zu entschärfen.



Situation vor Abänderung der Bodenmarkierung. Die gesamte Haltespur zwischen Carlberggasse und Leopoldigasse war als Haltestellenbereich für die Autobuslinie 2A ausgewiesen.



Durch die neue Situation ist kaum mehr möglich, herannahende Fahrzeuge von links rechtzeitig zu erkennen.



Eine typische Situation, wie sie sich ergibt, wenn soweit in die Kreuzung eingefahren wird, bis die Sicht auf den Querverkehr gegeben ist.

BezR Sabine Kotasek  
Klubvorsitzende